



FIM Angeber-Wissen für FIM-InformationsmanagerInnen

FIM-Artefakte gibt es nicht!

Im Laufe der beginnenden OZG Umsetzung etablierte sich der Begriff FIM-Artefakte und meinte damit Stamminformationen und andere Ergebnisse aus FIM. Korrekt ist aber nur der Begriff FIM-Informationen, der in den FIM-Konzepten anzulesen ist.

Die Mutter von FIM.

Die Linie6plus-Länder haben die Idee eines Föderalen Informationsmanagement voran gebracht und haben es zu einem IT-Planungsratsprojekt gemacht, bevor es eine IT-PLR Anwendung wurde.

Was ist ein Leistungsbericht?

Das Online-Gateway des Portalverbunds sammelt Leistungsberichte aus den Landesportalen ein und stellt diese zusammen. Ein Leistungsbericht ist ein FIM-Stamtext ergänzt um Zuständigkeits- und Ortsangaben.

FIM ist nicht neu!

Alle FIM Bausteine sind aus schon vorhandenen Systemen hervorgegangen oder wurden dadurch inspiriert.

Baustein Prozesse aus der Nationalen Prozessbibliothek

Baustein Leistungen aus dem Leistungskatalog LeiKa

Baustein Datenfelder aus dem Niedersächsisches Antragssystem für Verwaltungsleistungen Online (NAVO)

FIM in der Praxis.

Antrag auf EMFF-Auskunft aus der Nationalen Verstoßdatei gem. SeeFischG war eines der ersten Leistungen für die FIM-Stamminformationen für alle drei Bausteine vorgelegen haben.

Veranstalter

Falk Lepie, FIM-Coach

Oliver Lindner, Beratung Kommunikation, Moderation, Agiles Projektmanagement

www.fim-schulung.de info@fim-schulung.de FIM-HOTLINE: 039200.63990-0